

Abschlussbericht QuerKlang-Satellit – Fichtelgebirge-Grundschule

Wie klingt ein Fahrrad? Was passiert wenn eine ganze Schulklasse gleichzeitig hustet? Klingt es schön wenn ich singe und mir dabei die Nase zu halte? Was ist schön? Ist das Musik?

Im Rahmen von „QuerKlang-Satellit“ hat eine Klasse der Fichtelgebirge Grundschule gemeinsam mit dem Komponisten **Sascha Dragicevic** eine experimentelle Komposition erarbeitet. Die Musikpädagogik StudentInnen **Henriette Förster** und **Franziska May** waren im Team mit dem Komponisten und der Lehrerin **Gabi Berger** mit in die Arbeit eingebunden.

Mit dem Projekt „QuerKlang-Satellit“ hat die Fichtelgebirge Grundschule an die positiven Erfahrungen angeknüpft, die sie durch die Teilnahme am Projekt QuerKlang 2008/2009 gemacht hat. Die Schule hat durch diesen Durchlauf einen ersten Schritt getan, die Projektansätze selbstständig und nachhaltig als einen Bestandteil des Unterrichtsangebotes zu verwurzeln.



In der ersten Projektphase wurden durch die Schülerinnen Instrumente in zwei Projekttagen mit dem Instrumentenbauer **Stefan Roszak** selber gebaut. Diese Instrumente wurden maßgebliche Grundlage für die erarbeitete Komposition der Schülerinnen.

Das entstandene Werk wurde von den Schülern selbst aufgeführt. Dafür fanden zwei Termine statt: ein Konzert **innerhalb der Schulöffentlichkeit** und ein **weiteres Konzert am 10.6. um 11h im Rahmen von Crescendino in der Joseph-Joachim-Saal in der UdK (Bundesallee)** für interessierte Besucher statt. Zusätzlich hat die Schule nach Ende der Projektlaufzeit eine weitere Aufführung organisiert im Rahmen des Kiezfestes der Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“ in der **Begegnungsstätte Falckensteinstraße am 23.9.2011**. Alle drei Konzerte waren für die Kinder ein großer Erfolg!

QuerKlang-Satellit an der Fichtelgebirge-Grundschule ist ein Projekt in Zusammenarbeit K&K Kulturmanagement & Kommunikation gefördert durch Projektfonds Kulturelle Bildung Friedrichshain-Kreuzberg.

Abschlussbericht QuerKlang-Satellit – Fichtelgebirge-Grundschule



Die Schülerinnen haben den Wunsch geäußert auch im kommenden Schuljahr zu komponieren. Gabi Berger und Sascha Dragicevic haben sich daher beworben für das inzwischen entwickelte Projektmodul **QuerKlang-Nachhall** von der Universität der Künste Berlin/Klangzeitort und K&K Kulturmanagement & Kommunikation/ Kulturkontakte e.V..

Auch hat die Schule sich als Netzwerk für das Kulturagentenprogramm beworben und dieses hat zum Schuljahresbeginn an der Schule begonnen. Auch hier wird ein Arbeitsfokus die Erforschung von Raum und Klang sein.

Zum Konzept von QuerKlang:

Aktuelle und zeitgenössische Musik spielt im Musikunterricht oft eine sehr kleine Rolle. Es werden nur einige wenige Werke bekannter Komponisten im Unterricht behandelt. Dass die zeitgenössische musikalische Sprache eine persönliche Ausdrucksform darstellt, die auch musikalischen Laien zur Verfügung steht, bleibt bei diesem Ansatz der punktuellen Beschäftigung mit einzelnen Werken völlig ausgeklammert.

Das Projekt ermutigt die Schüler sich aktiv und produktiv mit Musik auseinander zu setzen. Selbst gebaute Instrumente sollen eingesetzt und ungewöhnliche Spielweisen auf gewöhnlichen Musikinstrumenten ausprobiert werden. Die musikalische Qualität von Alltagsgeräuschen soll entdeckt werden, die Wirkung von Stille untersucht sowie Kontraste zwischen Chaos und Organisation in die Kompositionen eingearbeitet werden.

Die Schüler lernen hören, zuhören und ästhetische Entscheidungen im Team zu treffen und eignen sich so Fähigkeiten an, die auch außerhalb der künstlerischen Arbeit wichtig sind. QuerKlang Satellit bietet den Schülern eine Begegnung mit Musik, die ihnen im Schulzusammenhang selten ermöglicht wird. Die Arbeit mit der Komponistin zeigt ihnen eine Seite des produktiven Arbeitens, die nicht nach den Kategorien Richtig und Falsch bewertet

*QuerKlang-Satellit an der Fichtelgebirge-Grundschule ist ein Projekt in Zusammenarbeit
K&K Kulturmanagement & Kommunikation gefördert durch Projektfonds Kulturelle Bildung
Friedrichshain-Kreuzberg.*

Abschlussbericht QuerKlang-Satellit – Fichtelgebirge-Grundschule

werden kann. Es müssen Entscheidungen getroffen werden, die sich zum Teil nicht analytisch und logisch begründen lassen. Es geht also auch darum ein grundsätzliches Verständnis für den Prozess des Komponierens zu vermitteln.

The image shows a handwritten musical score on a whiteboard. The score is organized into five vertical staves, each representing a different instrument or part. The staves are labeled at the top: 1 Soira, 2 Erdem, 3 Ozan, 4 Eda, and 5 Linus. On the left side, the instruments are listed: M (Melodica) with parts B1 and B2, S (Saxophone) with parts S1 and S2, F (Flute) with parts 1, 2, and 3, and T (Trumpet) with parts 1 and 2. The notation includes red horizontal lines, red dots, blue wavy lines, and green squares. At the bottom, the dynamic markings 'LEISE' and 'LAUT LEISE' are written in large letters, with a horizontal line connecting them.

Die Partitur der Schülerkollektivkomposition.